

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Amtsausschuss	14.07.2022	öffentlich	8.

Mitteilung über die Bestellung von Beauftragten für besondere Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragte)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2017 beschlossen, Herrn Harders und Herrn Kohlmorgen mit Wirkung vom 01.01.2018 als Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen. Sie decken die regelmäßig (täglich) anfallenden Aufgaben ab, die keine typischen Arbeitnehmertätigkeiten darstellen. Dazu zählen beispielsweise auch Hilfestellungen in alltäglichen Lebensfragen oder auch Arztbesuche. Der Amtsvorsteher wurde ermächtigt, bei entsprechendem Bedarf, weitere Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen.

Die Flüchtlingsbetreuung und -koordination erfolgt beim Amt Eiderkanal im Fachbereich 2 - Bürgerdienste. Aufgrund der aktuellen Situation ist der Bedarf für eine weitere Flüchtlingsbeauftragte, insbesondere im Bereich der Übersetzung „ukrainisch/deutsch“ bei der Beantwortung der alltäglichen Lebensfragen o. ä., erforderlich. Derzeit ist eine Mitarbeiterin beim Amt Eiderkanal mit 25 Std. wöchentlich, befristet für Ukraine-Flüchtlinge, beschäftigt.

Im Amtsgebiet sind zurzeit rd. 150 ukrainische Flüchtlinge. Der tatsächliche Bedarf an Unterstützung bei der Übersetzung ist im Moment höher als 25 Std./Woche.

Nachdem entsprechende Vorgespräche positiv verlaufen sind, wird Frau Irene Runge durch den Amtsvorsteher als Flüchtlingsbeauftragte auf Grundlage des o. g. Beschlusses bestellt. Frau Runge verfügt über umfangreiche Sprachkenntnisse (ukrainisch) und ist für die ehrenamtliche Unterstützung geeignet.

Die monatliche Aufwandsentschädigung für Beauftragte für eine besondere Aufgabe beträgt gem. § 2 Abs. 12 der Entschädigungssatzung monatlich 200,00 EUR.

Im PSK 10/31500.5421000, „Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“ sind finanzielle Mittel für zwei Flüchtlingsbeauftragte (insgesamt für 2022) in Höhe von 4.800,00 EUR berücksichtigt. Die zusätzlichen Aufwendungen sind innerhalb des Aufwandsbereiches dieses Produktes gedeckt, so dass es zu keiner überplanmäßigen Aufwendung kommt.

2. Zur Sitzung des Amtsausschusses am 14.07.2022

Im Auftrage

gez.
Jan Rüter

Anlage(n):
keine